



## Bayerischer Arbeitsschutztag 2008

# Zwischenstand bei REACH

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
München, den 04.07.2008

**Dr. Reinhard Zeitler**  
**Referat für Chemikaliensicherheit**



# Überblick

- **Was bringt REACH?**
- **Was bringt REACH für den Arbeitsschutz?**
- **Stand der Umsetzung**



# REACH – Ziele I

- 1. Zweck dieser Verordnung ist es, ein *hohes Schutzniveau* für die *menschliche Gesundheit* und für die *Umwelt* sicherzustellen sowie den freien Verkehr von Stoffen im Binnenmarkt zu gewährleisten und gleichzeitig *Wettbewerbsfähigkeit und Innovation* zu verbessern.**
- 3. Diese Verordnung beruht auf dem Grundsatz, dass *Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender sicherstellen müssen*, dass sie Stoffe herstellen, in den Verkehr bringen und verwenden, die die menschliche Gesundheit oder die Umwelt nicht nachteilig beeinflussen. Ihren Bestimmungen liegt das *Vorsorgeprinzip* zugrunde.**

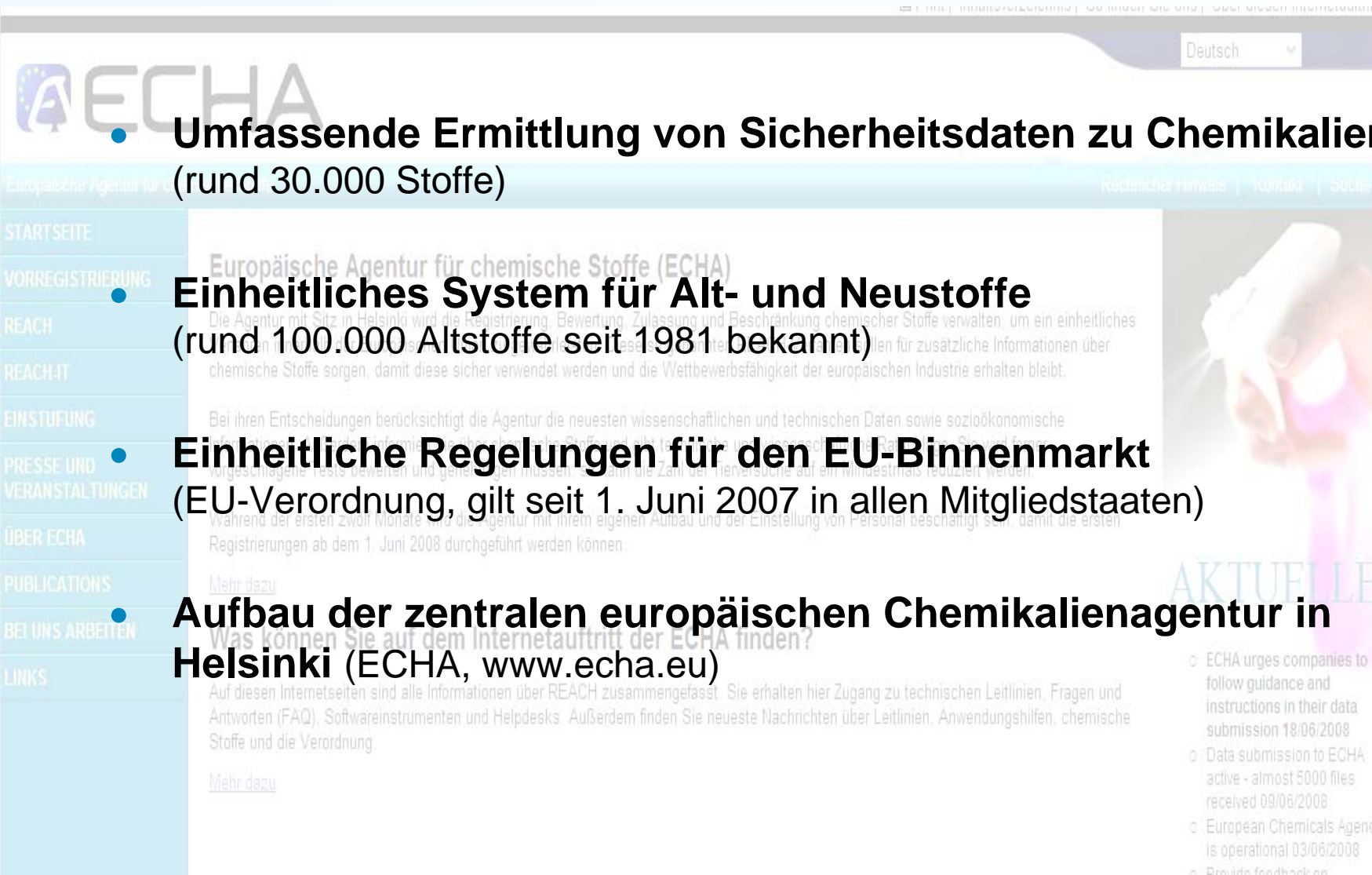


**REACH ist eine Regelung für den Binnenmarkt**



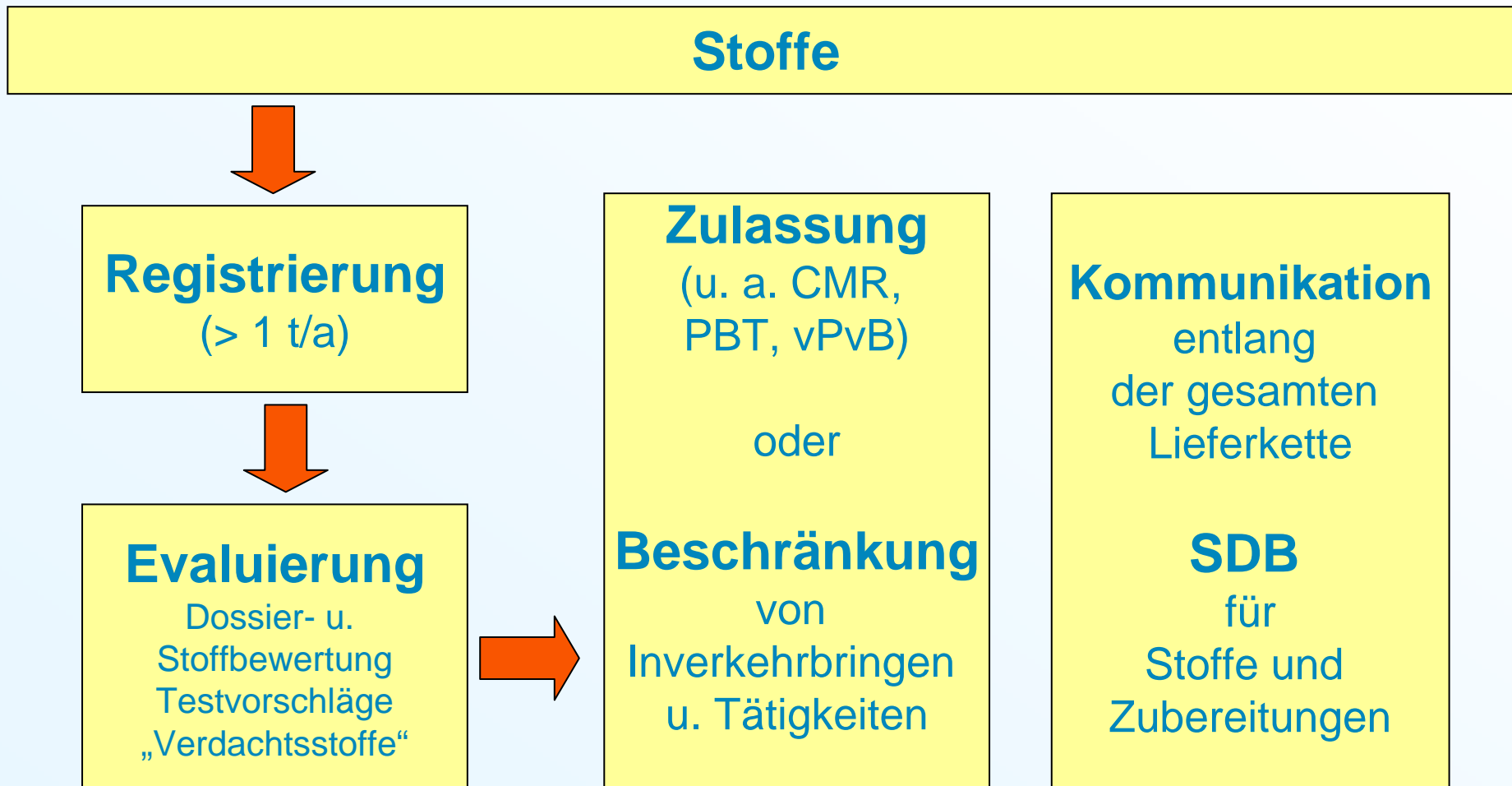
# REACH – Ziele II

- **Umfassende Ermittlung von Sicherheitsdaten zu Chemikalien**  
(rund 30.000 Stoffe)
- **Einheitliches System für Alt- und Neustoffe**  
(rund 100.000 Altstoffe seit 1981 bekannt)
- **Einheitliche Regelungen für den EU-Binnenmarkt**  
(EU-Verordnung, gilt seit 1. Juni 2007 in allen Mitgliedstaaten)
- **Aufbau der zentralen europäischen Chemikalienagentur in Helsinki (ECHA, www.echa.eu)**





# REACH - Grundelemente





# REACH - Registrierung

- 2007 - 1. Juni: REACH-Verordnung in Kraft getreten
- 2008 - 1. Juni – 1. Dezember: Vorregistrierung**
- 2009
- 2010 - 1. Dezember: Registrierung von: Stoffen > 1000 t/a  
auch: CMR-Stoffe > 1t/a  
umweltgefährdende Stoffe > 100 t/a
- 2011
- 2012
- 2013 - 1. Juni: Registrierung von Stoffen > 100 t/a
- 2014
- 2015
- 2016
- 2017
- 2018 - 1. Juni: Registrierung von Stoffen > 1 t/a



# REACH – Kommunikation in der Lieferkette

**Titel IV „Informationen in der Lieferkette“ gilt seit dem 01.06.2007**

- **Art. 31:** Anforderungen an **Sicherheitsdatenblätter** (SDB, incl. Anhang II)
- **Art. 32:** Informationspflicht gegenüber den nachgeschalteten Akteuren der Lieferkette bei Stoffen als solchen und in Zubereitungen, für die kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist
- **Art. 33** Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen
- **Art. 34** **Informationspflichten gegenüber den vorgeschalteten Akteuren** der Lieferkette bei Stoffen und Zubereitungen
- **Art. 35** **Zugang der Arbeitnehmer** zu Informationen
- **Art. 36** Pflicht zur Aufbewahrung von Informationen



# REACH – Arbeitsschutz I

## **Die REACH-VO gilt unbeschadet der Arbeitsvorschriften der Gemeinschaft**

(Art. 2 Abs. 4a)

z. B.:

- 89/391/EWG – „Arbeitnehmerschutz-Richtlinie“
- 98/24/EG – “Gefahrstoff-Richtlinie”
- 2004/37/EG – “Krebsrichtlinie”

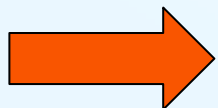




## REACH – Arbeitsschutz II

*“Die im Zusammenhang mit der REACH-Registrierung gewonnenen Informationen und Daten sind die Grundlage für die Festlegung geeigneter und angemessener Arbeitsschutzmaßnahmen bei der betrieblichen Verwendung der Stoffe.”* Dr. Wahl, BMAS, Mai 2008

- Transfer von REACH-Informationen entlang der Lieferkette über das Sicherheitsdatenblatt
- Ermittlung von Daten zur Belastung der menschlichen Gesundheit (Beschreibung von Expositionsszenarien)
- Ermittlung von Grenzwerten (DNEL-Werte)
- Vereinheitlichung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen



**„vorgelagerter Arbeitsschutz“**



# REACH – Arbeitsschutz III

## Sicherheitsbericht (CSB) für alle Stoffe > 10 t Jahr (Anhang I)

1. Ermittlung schädlicher Wirkung Gesundheit (2700 DNEL-Werte bis 2010)
2. Ermittlung schädlicher Wirkung PC-Eigenschaften
3. Ermittlung schädlicher Wirkung Umwelt
4. PBT / vPvB Bewertung

Im Fall einer Einstufung:

z.B.



5. Expositionsbeurteilung  
(Entwicklung von Expositionsszenarien, Risikomanagementmaßnahmen)
6. Risikobeurteilung



**Wichtige Informationen für Gefährdungsbeurteilung**



# Umsetzung – Anpassung deutschen Chemikalienrechts

**Zeitliche Staffelung** entsprechend der Wirksamwerdung von REACH

- seit 01.06.2007: Informationen in der Lieferkette -  
Sicherheitsdatenblatt (insbesondere Titel IV)  
→ **Anpassung GefStoffV (abgeschlossen)**
- seit 01.06.2008: Registrierung, Bewertung, Zulassung  
(Titel II, III, V, VI, VII, XI, XII, Art. 128 und 136)  
→ **REACH-Anpassungsgesetz (abgeschl.)**
- ab 01.06.2009: Beschränkungen (Titel VIII u. Anhang XVII)  
→ **Anpassung ChemVerbotsV**



# Umsetzung – Anpassung GefStoffV

**Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)** wurde durch die 11. Verordnung zur Änderung chemikalienrechtlicher Verordnungen an Titel IV der REACH angepasst (Verordnung vom 12.10.2007, BGBl I S.2382)

- **Sicherheitsdatenblätter:**

GefStoffV verweist auf Art. 31 i. V. m. Anhang II REACH-VO (§§ 6 Abs. 1 und 2, 7 Abs. 2 GefStoffV)

- **Zugang der Arbeitnehmer zu Informationen:**

GefStoffV verweist auf Art. 35 REACH-VO REACH-VO (§ 14 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 GefStoffV)

- **Verletzung der Informationspflichten in der Lieferkette:**

Ordnungswidrigkeitentatbestände (§ 25a GefStoffV)



# Umsetzung - REACH-Anpassungsgesetz I

- **Festlegung von Zuständigkeiten** (§ 4 - 8 ChemG)  
(Bundesstelle für Chemikalien, Kontakt zur ECHA  
nationale REACH-Auskunftsstelle an der BAuA,  
Bewertungsstellen: UBA, BfR)
- **Informationsaustausch** zwischen den Behörden  
(§ 9 ChemG)
- **Streichung von Vorschriften**  
(ChemG, ChemPrüfV, ChemKostV)
- **Sanktionsnormen** (§ 27b ChemG)  
(Straf- und Bußgeldbewehrung)

*gilt seit 1. Juni 2008*



# Umsetzung - REACH-Anpassungsgesetz II

## Sanktionsregelungen (neuer § 27b ChemG)

- Verstöße gegen die Vorschriften der REACH-VO in Bezug auf **Registrierung** und **Stoffsicherheitsberichte** sind
  - bei Vorsatz: **Straftaten**
  - bei Fahrlässigkeit: **Ordnungswidrigkeiten**
- Verstöße gegen die Vorschriften der REACH-VO in Bezug auf die **Zulassung besonders besorgniserregender Stoffe** sind **Straftaten** (sowohl bei Vorsatz, als auch bei Fahrlässigkeit)
- Weitere Verstöße gegen die REACH-VO sollen in der **ChemStrOWiV** sanktioniert werden (in Vorbereitung)



# Umsetzung – Anpassung von Beschränkungen

## Weitere Anpassungsgesetzgebung an die REACH-VO

- Beschränkungen der RL 76/769/EWG werden ab 01.06.2009 als Anhang XVII der REACH-VO unmittelbar gelten
- Damit keine nationale Umsetzung mehr erforderlich im Rahmen von ChemVerbotsV und GefStoffV
- **Anhang I ChemVerbotsV** (Inverkehrbringensverbote) sowie **Anhang IV GefStoffV** (Herstellungs- und Verwendungsverbote) sind aufzuheben
- Nationale Beschränkungen, die über die RL 76/769/EWG hinausgehen, können bis 2013 beibehalten werden, sofern sie auf EU-Ebene notifiziert wurden.



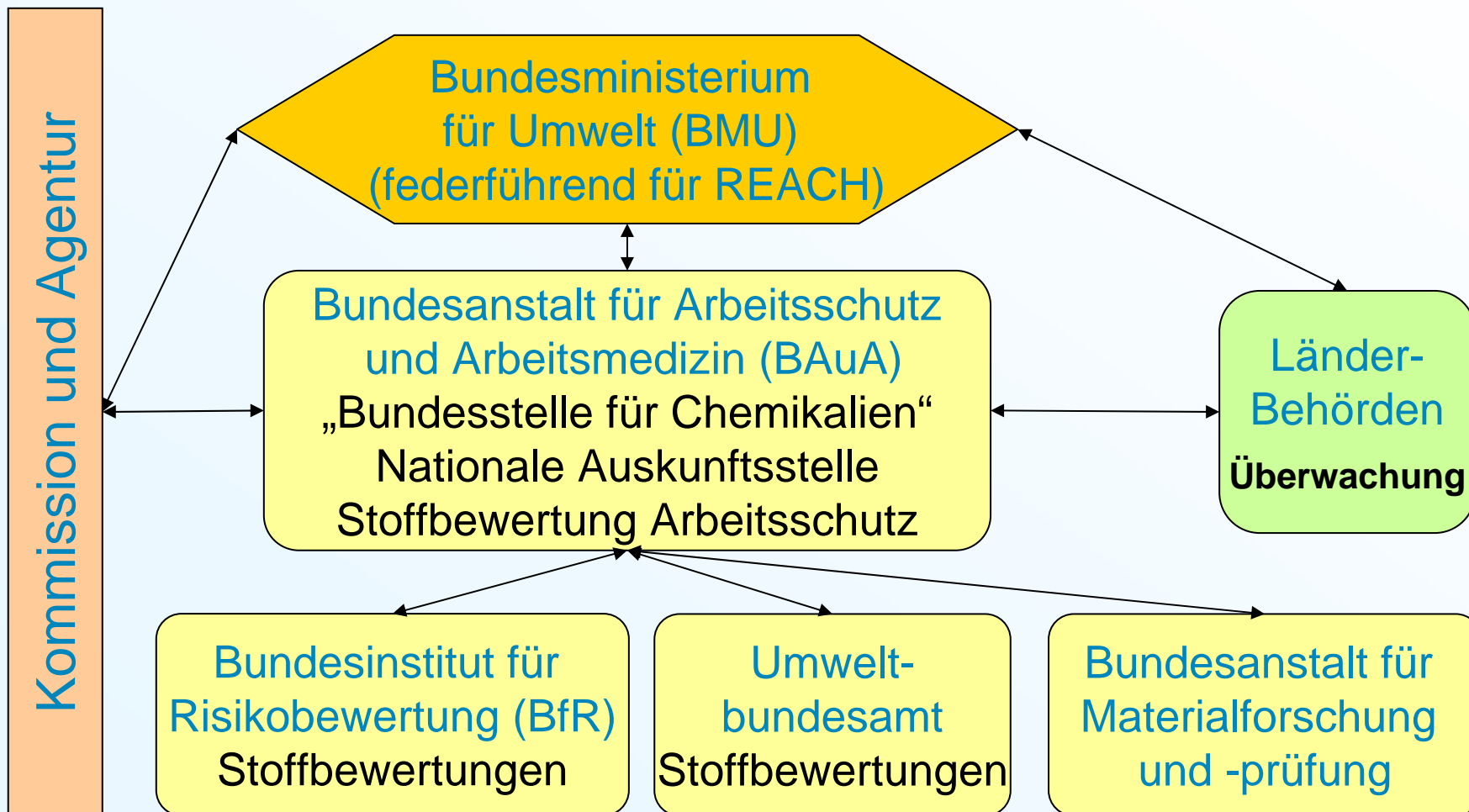
# Umsetzung - Aufgaben der Behörden

- **Kommission**  
(Entscheidungen über Zulassungsanträge, Beschränkungen, Wahrnehmung der Aufgaben der Agentur bis diese arbeitsfähig ist, Überwachung der Arbeit der Agentur)
- **Europäische Chemikalien Agentur (ECHA) in Helsinki**  
(Annahme der Registrierungsunterlagen, Datenpflege, Koordination der Bewertung, wissenschaftliche Unterstützung von Kommission und Mitgliedsstaaten)
- **Behörden in den Mitgliedstaaten**  
(**Vollzug, nationale Auskunftsstelle**, Mitarbeit bei Bewertungen, Initiative bei Zulassungen und Beschränkungen)





# Umsetzung – Zuständigkeiten in Deutschland



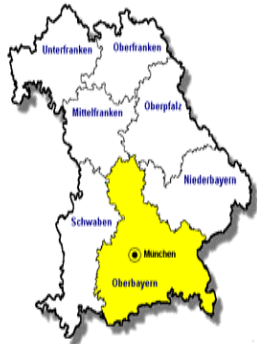


# Umsetzung - Zuständigkeiten in Bayern



- **Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV)**  
Federführende oberste Landesbehörde für die REACH-VO

*gilt seit 1.10.2007*



- **Gewerbeaufsichtsämter an den Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden (KVB)**  
Überwachung der REACH-VO  
**(Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz)**  
(KVB überwachen einen Teil der Beschränkungen im Anhang XVII)



- **Landesamt für Gesundheit- und Lebensmittelsicherheit (LGL)**  
**REACH-Infoline:** Erteilung von Auskünften zur REACH-VO



- **Landesamt für Umwelt (LfU)**  
**[www.izu.bayern.de](http://www.izu.bayern.de):** Informationsangebote zur REACH-VO



# Umsetzung – Bund und Länder

- **BLAC**  
**Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit**  
Expertengruppe „REACH“
- **LASI**  
**Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**  
Projektgruppe „REACH“
- **AGS**  
**Ausschuss für Gefahrstoffe**  
Gesprächsforen zu REACH



## Umsetzung - BLAC-Beschluss vom April 2008

- **Information der betroffenen Unternehmen seit April 2008 über die Möglichkeit der Vorregistrierung**
- **Durchführung von Projekten zur Vorregistrierung und Verwendung einer Checkliste**
  - zur Beratung während der Vorregistrierungsphase
  - für die Überwachung nach dem 01.12.2008
- **Erstellung abschließender Berichte bis Mitte 2009**



# Umsetzung – Gewerbeaufsicht

- Bayernweites Schwerpunktprogramm läuft
- Federführung: Regierung von Oberbayern
- Laufzeit: **April 2008 – April 2009**
- Pressemitteilung der ROB am **04.04.2008**
- Infos auch durch VCI, IHK und vbw
- Informations- und Beratungsphase von **April – November 2008**
- Beratungsphase: Besuch von Betrieben, die sich unberechtigter Weise durch REACH nicht betroffen fühlen
- Überprüfungen: ab **Januar 2009**



# Umsetzung – Ausblick

- Betriebliche Überprüfung von SDB  
(incl. Stoffsicherheitsbericht und Expositionsszenarien)
- Verwendung der Informationen für die Gefährdungsbeurteilung  
(Risikominderungsmaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung m. Hilfe von  
DNELs u. a.)
- Betriebliche Überwachung von Zulassungen und Beschränkungen  
(Jährlich 25 zulassungspflichtige Stoffe ab 2011)